



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

XXXII. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht entscheiden den Streit der von Kröcher und der von Königsmarck über die wüste Dorfstätte Rodan, am 28. Januar 1508.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

nemen vnd entphaen, vns auch dar von halten, thun vnd dynen, als manlehens recht vndd gewanheit ist. Wyr vorleyhenn inen hyran alles, was wyr innen von rechts wegens darann verleyhenn solenn. Auch habenn wyr vff yr fleissig bethe, auch aus szundere gnaden yrem vetternn Achim, Lippolt, Hanffen, Joachim vnd Jacop von Krocherrn, gebrudern vndd vettern, ann solchen guthern die gesampfte hant gelihen, vnd vorsammeln sie in allen yrn guthern, inmassen ire eltern miteinander vorsamelt sindt gewest, in crafft dis brieses, wie gessampter hant recht vnd gewanheit ist, doch vns an vasser vndd sunst ydermennicklich an seynem rechten ane schadenn. Zu vrkunth gebenn Coln an der Sprew, am freitag nach natiuuitatis Marie anno secundo etc.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche Nr. 33, fol. 38.

XXXII. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht entscheiden den Streit der von Kröcher und der von Königsmarck über die wüste Dorfstätte Rodan, am 28. Januar 1508.

Vonn gots gnadenn wir Joachim, des heiligen Romischen Reichs Ertzcamerer, kurfürst, vndd albrecht, gebruder, Marggrauen zu Brandenburg, zu Stettyenn, pomern, der Cassuben vnd wenden hertzogen, Burggrauen zu Nurenberg vnd fursten zu Rugen, Thun kunt offentlich mit dissem vnserm briue vor allermeniglich, den er vorkomet, sehen oder horen lesen, Als sich tzwischen vnsern liben getrewenn Achim, lippolt, hanffen, Joachim, Henrichen, lutiken vndd Jacob von krocherenn eins, Achim vndd achim, Redern, Engell vndd achim von konigsmarck, bruderen vndd vetteren, anders teils der wusten dorffstede vndd veltmarck, Rodan gnant, Jagt, holtzgeldes, maft halben vndd anders daruff belangen, lange tzeit bissher Irrung gehalten, der halbenn sie In vnserem Cammergericht zu Rechtlicher verhorung vndd beslus der sachen gekomen, das sie der Erwirdig In gott, vnser befunder frundt, her Jeronimus, ewelter vndd bestedigter zum Bischoff der kirchen vndd stifts zu Brandenburg, die wirdigen vndd hochgelarten vnserer Rethen vndd liebe getrewen Eren Ditrich von Diskow, Doctor, verwefer der herschafft Czulch vndd Croffen, heintz Roder, ambunan zu Summerfelt, Sigmündt Czerer, Cantzler, vndd Sebastianus Stublinger, In geistlichen vndd werntlichen rechten Doctores, beyde parte myt irem willen vndd volwort folcher ir Irrung vndd gebrech gutlich vndd fruntlich mit einander entscheiden haben, also das die obgenanten von krocherenn den konigsmarcken vff Ir antzuchen die halben obgedachten dorffstede vndd veltmarck Rodann widerumb vmb das, dar fur sie vff widerkauff verkaufft ist, nemlich fur acht merkische schock vndd einen wispell roggen zu losen geben sollen. Wenn solchs geschicht, alsdann sollen die gnanten konigsmarck fur sich, Ire erben vndd nachkomenn die gantzen dorffstede vndd veltmarck Rodann vndd das eine were In dem dorff mit allem vndd itzlichen rechten zu irem nutze gantzen vndd allem gebrauch erblich haben, behalten vndd gebrauchen von den von krocherenn vndd Iren erben vnuerhindert, an die Jagt, die solle den krochern vndd Iren erben vff der Rodann vndd der wusten dorffstede vndd veltmarck zusteen vndd bleiben: vnde die von konigsmarck oder Ire erben nichts an der Jagt be-

halten. Das sie also angenommen, vnd Achim vnd hans von krochere an einem teil vnd Achim vnd Reder von konigsmarck an anderm teil von Iren vnd Irer bruder vnd vetteren wegen solichs vnuerbrochenlich stett vnd veste zu halten, obgenante vnserm frunt von Brandenburg vnd Rethen mit hantgebende trewen zugesagt haben. Des zu vrkunt sein dises entscheides tzwen briue gemacht, itzlichen parte einer vberantwort. Gescheen vnd geben zu Coln an der Sprew mit vnserm Marggrauen Joachim kurfurts anhangenden Ingefigel versigelt, an der Mitwoch nach Conuersionis pauli, der geburt Christi Im funffzehen hundersten vnd achten Jare.

Nach dem Churmärkischen Lehnscopialbuche XXXI, 18.

XXXIII. Kurfürst Joachim verleiht, nach dem tödtlichen Abgang Wichmann's, Grafen und Herren zu Lyndow und Ruppin, denen von Kröcher Groß- und Klein-Dreeß Besitzungen zu Campel, am 18. Juni 1524.

Wir Joachim etc. Nachdem durch den tolichen abgang des wolgeborenen vnd edeln vnser rats vnd lieben getrewen Weichmann, Grauen vnd hern zu Lyndow vnd Rupin etc., seliger vnd loblicher gedechtnus, der der letzte seins geschlechts gewesen vnd mit im schilt vnd helm begraben, vnd die berurte Graffschafft vnd Herschafft Rupin an vns, als den lehenhern vnd landsfurten, komen, heimgefallen vnd erledigt ist: das wir demnach vnsern lieben getrewen Hanssen, Jacoben, Lupolten, Joachim, Ludicken, Huprechten, Stellentin vnd Crystoffel von Krochern, gebrudern vnd vatern, vnd iren mennlichen leyblehenserben dise hirnach geschryben gutter, jerlich zins vnd rente zu rechtem mannehen vnd gesampter handt gnediglich gelyben haben: nemlich die dorffer Grossen vnd Lutken Dretze mit allen rechte, hochste vnd sydeste, mit aller bede, kirchlehen, dinst, zehend, rochunern, wasser, weide, mit allem acker, gewonnen vnd vngewonnen, holtzung, grefung, mit dem Ryne, oben vnd beneden der mollen, als von alters darzu gehort hat; item die molle zum Dretze mit aller zugehorung vnd gerechtigkeit, die von Segeletze vnd Wutzetzsche sollen bey gezwange doselbst malen; einen vischer mit einem freyen kan vff dem see vnd dem ror, das darin wachset; item ein garne von viertzehen shadem tieff vnd langk sollen sich die von Krochern vnd ire mennliche leyblehenserben gebrauchen vnd genießen alle jar vff dem vorgeschryben sehe von fastelabend an bis in die heyligen tage zu paschken, sonder einicherley hinder oder infall; item im dorff zu Campel zwelf hufen vnd das vierteteil am gerichte vnd kirchlehen, hochste vnd sydeste, mit aller zugehorung. Vnd wir leyhen den vorgeannten gebrudern vnd vattern vnd iren mennlichen leibshenserben die angezeigten gutter, jerlich zins vnd renthe, inmassen sie die hievor von der Herschafft Ruppin in lehen vnd gewhere herbracht vnd besessen haben, zu rechtem mannehen vnd gesampter handt in craft vnd macht ditz brieff vnd also, das die vorgeannten von Krochern vnd ire mennliche leiblehenserben die benannten dorffer vnd gutter numer von vns, vnsern erben vnd nachkomen Marggrauen zu Brandenburg zu rechten mannehen vnd gesampter handt haben, so oft not thut, nemen vnd empfaben, vnns auch daruon thun vnd dienen sollen, als manlehens vnd gesampter handt recht